

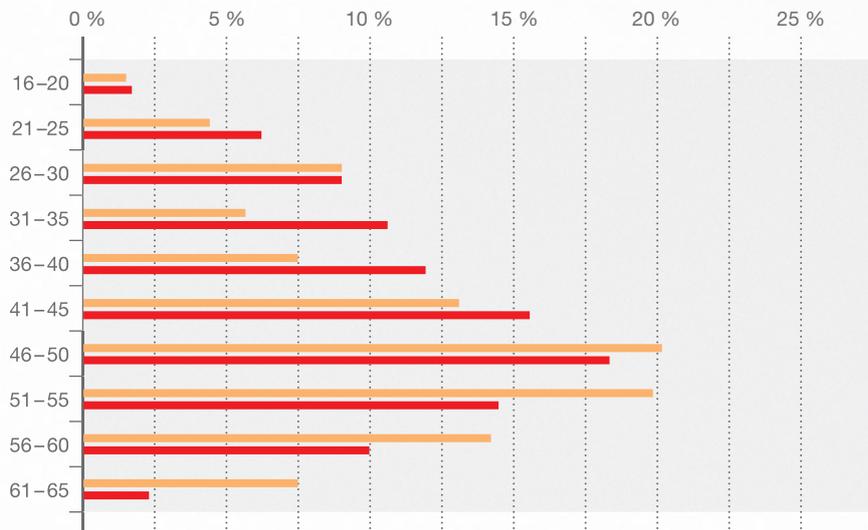
Arbeiten bei der RheinEnergie

Personalstand zum
31. Dezember 2013

Personalstand	31. Dezember 2013			gegen Vorjahr
	männlich	weiblich	gesamt	%
Arbeitnehmer	2.246	904	3.150	1,3
Auszubildende	67	40	107	-12,3
Gesamt	2.313	944	3.257	0,8
Gesamt in %	71,0	29,0	100,0	

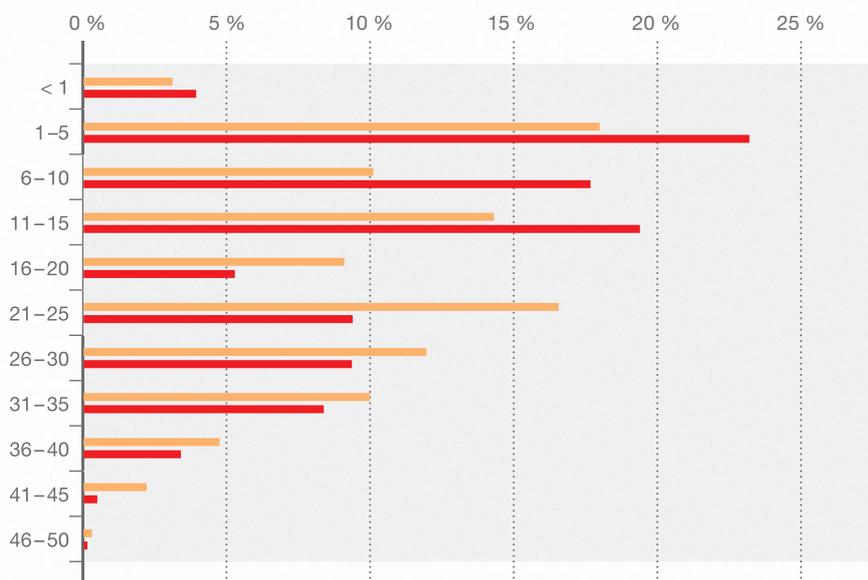
In der Zahl von 3.257 Mitarbeitern sind 235 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter enthalten, die sich zum Stichtag 31. Dezember 2013 in der Freistellungsphase der Altersteilzeit befanden.

Nach Umrechnung der Teilzeitbeschäftigten ergibt sich zum 31. Dezember 2013 eine Personalkapazität (ohne Auszubildende) von 2.798 (-0,4%). Zu diesem Stichtag wurden 194 Schwerbehinderte bei der RheinEnergie beschäftigt. Die Schwerbehindertenquote für das Gesamtjahr 2013 lag weiterhin oberhalb der vom Gesetzgeber geforderten 5%-Grenze.



**Altersstruktur
in Jahren**

— Frauen — Männer
 Durchschnittliches Alter der Mitarbeiter: 45,8 Jahre
 davon Frauen: 43,1 Jahre, davon Männer: 47,0 Jahre



**Betriebs-
zugehörigkeit
in Jahren**

— Frauen — Männer
 Durchschnittliche Betriebszugehörigkeit der Mitarbeiter: 17,6 Jahre
 davon Frauen: 14,8 Jahre, davon Männer: 18,7 Jahre

Ausbildung und Personalentwicklung

Die RheinEnergie AG war mit 107 Auszubildenden im Jahr 2013 einer der größten Ausbildungsbetriebe in der Region Köln. 53 Azubis wurden im kaufmännischen Bereich ausgebildet, 49 im technischen Bereich und fünf im IT-Bereich. Die Quote der weiblichen Azubis lag bei 29 %. 2013 wurden 28 Ausbildungsplätze in drei Berufen und drei dualen Studiengängen angeboten. Neu ist eine kaufmännische Ausbildung für Büromanagement in Teilzeit speziell für Azubis, die in familiärer Verantwortung stehen.

Die RheinEnergie baut darüber hinaus ihr betriebliches Bildungsangebot immer weiter aus. Im Jahr 2013 wurden im Haus 38 Seminare angeboten, an denen mehr als 500 Mitarbeiter teilnahmen. Zu den Themen zählten Persönlichkeitsentwicklung, Kommunikation, Verhandlungsführung, Moderation, Stress- und Konfliktmanagement sowie eine Vielzahl von PC-Schulungen. Auch Führungskräfte erhalten im Rahmen eines modularen Entwicklungsprogramms regelmäßig Inhouse-Trainings und Coachings.

Betriebliche Gesundheitsförderung

Die Gewährleistung der Gesundheit, Lebensqualität und Arbeitszufriedenheit aller Beschäftigten stellt für die RheinEnergie eine wichtige Investition in die Zukunft dar. Dazu dient unter anderem das Programm zum Gesundheitsmanagement „pro:fit!“, das sich mit Themen wie ausgewogener Ernährung, ausreichender Bewegung, medizinischer Vorsorge, Arbeitsschutz und -sicherheit sowie psychischer Gesundheit befasst. In diesem Rahmen bietet die RheinEnergie zum Beispiel mehrmals im Jahr Vorsorgeuntersuchungen für die Mitarbeiter an; im Jahr 2013 schwerpunktmäßig zum Thema Schilddrüsenerkrankungen. Ein neues Seminarangebot mit dem Namen „Generation M“ richtet sich speziell an Mitarbeiter ab 50 Jahren.

Vereinbarkeit von Beruf und Familie

Die RheinEnergie hat Arbeitszeitmodelle mit großer Flexibilität geschaffen, die ohne Kernzeit auskommen und bis zur Teilzeit oder alternierenden Telearbeit reichen. So stellt sich das Unternehmen auf die wandelnden Bedürfnisse und Lebenswünsche der Beschäftigten ein, die verstärkt nach Möglichkeiten zur besseren Vereinbarkeit von Beruf und Familie suchen. Dazu dienen auch ein bereits im Jahr 2009 gestar-

tetes Angebot rund um die Pflege von Angehörigen, Unterstützungsangebote der internen Sozialberatung sowie Beratung durch einen externen Kooperationspartner. Die unternehmenseigene Kindertagesstätte „RheinEnergie-Glühwürmchen“ wurde erweitert und bietet nun Platz für bis zu 36 Kinder.

Bis zum Jahr 2020 sollen mindestens 35 % der Führungspositionen bei der RheinEnergie von Frauen besetzt sein. Um dieses Ziel zu erreichen, engagiert sich die RheinEnergie bei der Nachwuchsförderung und beteiligt sich zusammen mit sechs anderen Kölner Unternehmen an einem firmenübergreifenden Cross-Mentoring-Projekt. Darüber hinaus wurden im Jahr 2013 spezielle Trainings zur Sensibilisierung in das Konzept der Führungskräfteentwicklung integriert.

Chancengleichheit zwischen Männern und Frauen

Die RheinEnergie AG ist beim bundesweiten Unternehmenswettbewerb „Deutschlands Beste Arbeitgeber 2013“ des Instituts Great Place to Work als einer der 100 besten Arbeitgeber Deutschlands ausgezeichnet worden. Damit bescheinigten die Mitarbeiter dem Unternehmen eine vertrauensvolle, wertschätzende und attraktive Arbeitsplatzkultur.

Auszeichnung

Die Arbeitssicherheit und der Schutz der Gesundheit der Mitarbeiter haben für die RheinEnergie einen hohen Stellenwert. Seit vielen Jahren befindet sich die Unfallquote der RheinEnergie auf einem insgesamt niedrigen Niveau. 2013 lag die Zahl der Arbeitsunfälle je 1.000 Mitarbeiter bei 7,88 – für die Branche ein sehr guter Wert.

Arbeitssicherheit

Der Vorstand dankt allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihren persönlichen Einsatz. Ein besonderer Dank gilt dem Betriebsrat und dem Sprecherausschuss der leitenden Angestellten für die gute Zusammenarbeit auf der Grundlage gegenseitigen Vertrauens.

Dank des Vorstandes